



Mit Hunden in der Landschaft

Humorige Ideen in Zeiten von Viruspandemien

Derzeit zeigt sich, wie notwendig Natur und Naherholungsgebiete für die Bevölkerung sind. Hamburger und Stormarer Familien strömen in die Wälder und Naturschutzgebiete der Hamburger Umgebung, mit Kind und Kegel, Hund und Herrchen. Für viele ist das eine neue Erfahrung, und sie wissen nicht um die Regeln, die dazu dienen, den Wert der Wälder und Wiesen mit ihren vielen Tier- und Pflanzenarten zu erhalten.

Das Land Schleswig-Holstein hat, um diesem Informationsdefizit abzuhelpen, jetzt im Frühjahr eine Informationsbrochüre herausgegeben: "Mit Hunden in der Landschaft". Sie ist vor allem für diejenigen gedacht, die nicht wissen, was wann und wo als Hundehalter zu beachten ist und warum man es beachten sollte. Nicht nur zum Schutz der Natur, sondern auch um den eigenen Hund vor Gefahren zu bewahren. Auch diverse Tipps und Weiterleitung zu Informationen über Hundewälder werden darin angeboten.

Die NABU-Gruppe Ammersbek, die auch das kleine schleswig-holsteinische Naturschutzgebiet Heidkoppelmoor betreut, das gleich an das neue Hamburger Naturschutzgebiet Duvenwischen anschließt, freute sich sehr über diese ausführlichen Informationen. Und da derzeit der Druck auf die beiden Naturschutzgebiete durch Erholungssuchende sehr hoch ist, haben sie dieses Wochenende angefangen, die Flyer dort zu verteilen.

Das geschah natürlich mit Mundschutz, aber um auch den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand wahren zu können, ließen sich die Verteiler eine besonderen Trick einfallen: Und deshalb wurden die Spaziergänger an der Lottbek diesen Sonntag Zeugen einer Corona-bedingten Premiere: Flyerverteilung per Grillzange, denn zwei Armlängen plus eine Grillzange macht 1,50 Meter.

Hundehalter nahmen die Informationen lächelnd entgegen. Allerdings nur die, die ihren Hund, wie in Naturschutzgebieten vorgeschrieben, an der Leine hatten. Die anderen liefen auffälligerweise schnell davon. Es liegt also wohl doch nicht am Informationsdefizit.

Weitere Informationen:

http://www.umweltdaten.landsh.de/nuis/upool/gesamt/bis_faltblaetter/mit_hunden_in_der_landschaft.pdf

© Fotos: NABU Ammersbek

NABU-Gruppe Ammersbek

Dr. Petra Ludwig-Sidow

(1. Vorsitzende)

Tel. +49 (0)40 / 180 519 36

info@nabu-ammersbek.de

Ammersbek, 5. Mai 2020



Ammersbeker Hunde haben mehr Freiheiten als Hamburger Hunde



Angelika Schmidt überreicht Flyer coronasicher mit Maske und Grillzange

NABU-Gruppe Ammersbek

Nien Diek 3b

22949 Ammersbek

Tel. +49 (0)40 / 180 519 36

Fax +49 (0) 40/180 594 04

info@nabu-ammersbek.de

www.nabu-ammersbek.de

Spendenkonto

Sparkasse Südholstein

IBAN DE36 2305 1030 0510 1520 28

BIC NOLADE21SHO

Spenden sind steuerlich absetzbar.